

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 6. April 2026

HuManS Stiftung: Verlegung des Sitzes nach Dresden

Die Stiftung HuManS hat zu Beginn des Jahres 2026 ihren Sitz von Heidelberg nach Dresden verlegt. Sie fördert Projekte, die gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, soziale Teilhabe ermöglichen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen neue Perspektiven eröffnen. Die Stiftung wurde vom Heidelberger IT-Unternehmen HMS Analytical Software ins Leben gerufen. Ihre Mittel werden von der Belegschaft des Unternehmens erwirtschaftet, auf deren sozialem Engagement die Arbeit der Stiftung aufbaut.

Verstärkte Unterstützung sächsischer Projekte

Mit der Wahl Dresdens als neuem Stiftungssitz trägt HuManS der inhaltlichen Entwicklung ihrer Fördertätigkeit Rechnung. Ein wachsender Teil der Projekte, welche die Stiftung unterstützt, ist inzwischen in Sachsen und Ostdeutschland angesiedelt, viele davon in Dresden und der umliegenden Region. Gleichzeitig setzt HuManS ihre Förderung in Heidelberg, anderen Teilen Deutschlands und weltweit unvermindert fort. Die räumliche Nähe zu den ostdeutschen Partnern soll die Zusammenarbeit vor Ort vertiefen und die Wirkung der Förderung weiter stärken.

„Weniger als zehn Prozent aller deutschen Förderstiftungen haben bislang ihren Sitz in Ostdeutschland“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der HuManS-Stiftung und HMS-Gründer Andreas Mangold. „Gerade hier sehen wir einen großen Bedarf und zugleich ein hohes Engagement der Zivilgesellschaft. Mit unserem Umzug nach Dresden wollen wir gezielt zu mehr gesellschaftlichem Zusammenhalt und zu gerechterer Teilhabe beitragen,“ so der Wahl-Dresdner.

Geförderte ostdeutsche Initiativen für Zusammenhalt und Teilhabe

In Dresden und der Region unterstützt die Stiftung bereits mehrere Initiativen. Dazu zählt unter anderem die Aktion Zivilcourage e.V. aus Pirna, die vielfältige Projekte zur Stärkung demokratischer Kompetenzen umsetzt – etwa Moderatorenschulungen für kommunale Bürgerversammlungen oder Trainings zu Streitkultur und Zivilcourage.

Ein weiteres Beispiel ist der Verein „Familie(n)leben“ e.V., der seit vielen Jahren eine Kleiderkammer für Bedürftige in Dresden betreibt und darüber hinaus dialogorientierte Formate wie Schreibcafés und lebendige Bibliotheken organisiert, um Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander ins Gespräch zu bringen. Charakteristisch für den Verein ist sein Ehrenamtskonzept: Menschen, die die Unterstützung erfahren haben, engagieren sich später selbst für andere.

Über viele Jahre war HuManS zudem im Projekt „KOMMunity“ aktiv, einem Straßenkinderprojekt im sozialen Brennpunkt Ferdinandhof in der Dresdner Innenstadt, das mangels öffentlicher Hauptförderung jedoch eingestellt werden musste.

Über Sachsen hinaus fördert die Stiftung die Villa Wertvoll in Magdeburg – einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche ihre künstlerischen Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln können.

Schwerpunkt musikalisches Miteinander

Ein weiterer langjähriger Fokus der Stiftungsarbeit ist die Förderung des Laienmusizierens in Ostdeutschland. So unterstützt die HuManS-Stiftung den Bund Deutscher Zupfmusiker Sachsen, unter anderem bei Sächsischen Zupforchestertreffen, dem alle zwei Jahre stattfindenden Roland-Zimmer-Kinder- und Jugendwettbewerb für Gitarre, Mandoline und Zither sowie bei Kinder- und Jugendbegegnungen wie der Teilnahme am Europäischen Festival der Zupfmusik in Bruchsal 2026.

Im Herbst 2025 erregte die Stiftung besondere Aufmerksamkeit, als sie ein gemeinsames Benefizkonzert mit 80 jungen Musikerinnen und Musikern eines ukrainischen Bandura-Ensembles aus Brody und dem Dresdner Jugendsinfonieorchester des Heinrich-Schütz-Konservatoriums in der Dresdner Kreuzkirche ermöglichte. Bereits 2022 hatte HuManS gemeinsam mit dem Sächsischen Musikrat e.V. ein Soforthilfeprogramm für junge geflüchtete Musikerinnen und Musiker aus der Ukraine aufgelegt, das kostenfreien Instrumental- und Gesangsunterricht an sächsischen Musikschulen ermöglichte. Ergänzend dazu konzipierte und finanzierte die Stiftung 2023 ein Programm zur Integration Geflüchteter in den sächsischen Arbeitsmarkt.

Ebenfalls unterstützt wird das soziale Musikprojekt „Musaik – Grenzenlos musizieren e.V.“, das Kindern aus einem Dresdner sozialen Brennpunkt den Zugang zu musikalischer Bildung eröffnet.

Verantwortung für eine starke Zivilgesellschaft

Die HuManS-Stiftung wird ihre Projekte weiterhin deutschlandweit sowie international fördern – überall dort, wo sich Möglichkeiten ergeben, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Mit dem neuen Sitz in Dresden möchte sie zugleich stärker Verantwortung in Ostdeutschland übernehmen. In vielen Regionen engagieren sich hier Initiativen für demokratische Kultur, Dialog und Teilhabe – oft unter anspruchsvollen Bedingungen und mit vergleichsweise begrenzter privater Förderung. Die Stiftung versteht ihr Engagement deshalb auch als Beitrag zur Stärkung einer vielfältigen Zivilgesellschaft und zu einem offenen gesellschaftlichen Dialog, der langfristig dem Zusammenhalt in ganz Deutschland zugutekommt.

Über HuManS

Die HuManS Stiftung unterstützt Projekte, die gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und Spaltung entgegenwirken sollen – durch Dialog, Bildung, Kunst, Kultur und Sport. Im Fokus stehen zudem Vorhaben, die Menschen in schwierigen Lebenslagen Zugang zu Nahrung, Gesundheitsversorgung, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe ermöglichen. Ziel ist eine nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe – in Deutschland und weltweit. Gegründet wurde die Stiftung vom Vorstandsvorsitzenden Andreas Mangold. Sie finanziert sich aus den Gewinnen der HMS Analytical Software GmbH sowie durch weitere Spenderinnen und Spender. Für jedes geförderte Projekt steht eine feste Ansprechperson aus dem Kreis der HMS-Belegschaft im regelmäßigen Austausch mit den jeweiligen Partnerorganisationen vor Ort. So sind Transparenz und aktuelle Einblicke in die Projektarbeit jederzeit gewährleistet.

Bildmaterial



Andreas Mangold, Vorstandsvorsitzender der HuManS-Stiftung
und HMS-Gründer

Foto: Konrad Gös

Kontakt:

Katja Mangold
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
HuManS-Stiftung
Döbelner Straße 126
01129 Dresden
Tel.: +49 6221 6051-234
Mobil: +49 176 63020103
E-Mail: katja.mangold@humans-stiftung.de
Web: www.humans-stiftung.de